

Drucksache Nr.: 061/2019

Dezernat V

Federführend: Fachbereich 5

Anlagen: 2

Az.: 550; hi

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Volkshochschulausschuss	12.03.2019	Ö	zur Information

Arbeitsbericht zum aktuellen Stand der Volkshochschule

I. Frühjahrssemester 2019

1.1 Einleitung

Das am 28.01.2019 begonnene Frühjahrssemester der VHS Neustadt wurde gut angenommen. Dafür sprechen die für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 22.02.2019 erhobenen Belegungszahlen, welche in der Sitzung bekannt gegeben werden.

1.2 Semesterstart nach Bereichen

Bereich 1: Mensch-Gesellschaft-Umwelt

Der Bereich 1 steht in diesem Semester unter dem Motto „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Entsprechend sind in diesem Frühjahr in Zusammenarbeit mit diversen Kooperationspartnern zahlreiche Veranstaltungen geplant.

Neu werden zum Thema *Natur und Umwelt* ein Vortrag zur Waldbewirtschaftung sowie eine Exkursion mit dem Förster im Stadtwald angeboten.

Ein Highlight zur Länderkunde stellt der Vortrag zum Thema „Wunder von al-Andalus“ von Prof. Dr. Bossong dar.

Bereich 2: Kultur – Gestalten

In diesem Bereich erfreuen sich die Nähkurse nach wie vor großer Beliebtheit. Die Nachfrage ist so groß, dass wir die bereits geplanten sechs Kurse um einen weiteren Kurs aufstocken werden. Durch das Akquirieren einer Dozentin mit Migrationshintergrund erhoffen uns wir, einen Kurs anzubieten, welcher auch zugewanderte Frauen anspricht, die über Deutschkenntnisse auf B1-Niveau verfügen.

Tanz-, Kunst-, Mal-, Foto- sowie Keramik-Angebote werden auch in diesem Frühjahrssemester gut besucht.

Der Versuch, in diesem Semester einen Literarischen Gesprächskreis zu etablieren, war leider nicht von Erfolg gekrönt. Im Herbst 2019 soll hierzu ein weiterer Anlauf gestartet werden.

Die Angebote zum Kreativen Schreiben laufen dagegen gut.

Bereich 3: Gesundheit

Dieser Bereich ist nach Bereich 4 (Sprachen) der zweitgrößte unseres Programmangebots. Der Semesterstart ist in diesem Segment ebenfalls gut gelungen. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass nun unsere Angebote - neben den Abendkursen - auch vormittags gut besucht werden, sodass dadurch eine gute Raumauslastung gewährleistet werden kann.

Ebenfalls positiv ist die Entwicklung in den Außenstellen anzusehen. Hier konnten neue Dozentinnen/Dozenten gewonnen werden, sodass die Kurse beispielsweise in Geinsheim oder Mußbach weiter durchgeführt werden können.

Auch der Vortragsbereich wurde durch neue Kooperationen weiter ausgebaut. Zu erwähnen sind hier z. B. Vorträge in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt oder einer Schmerzlinik in Mainz.

Nennenswert ist auch die Erstellung einer Broschüre zum Modellprojekt „Motivationsberatung für Menschen in sozial benachteiligten Lebenssituationen“, die in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Volkshochschulen Rheinland-Pfalz und fünf Volkshochschulen -darunter auch unsere VHS- entsteht. In dieser Publikation werden die von den fünf Volkshochschulen im Frühjahr 2018 durchgeführten Kurse sowohl in Bezug auf die Inhalte als auch auf die erzielten Ergebnisse präsentiert und reflektiert. Zudem sollen hier -nach Möglichkeit- auch Empfehlungen hinsichtlich der Förderung der o. a. Zielgruppe im Bereich Gesundheit vorgelegt werden.

Bereich 4: Sprachen

4.1 Sprachförderung in den Kitas

Die Sprachförderung im Schuljahr 2018/2019 läuft wie geplant. Allerdings ist dieser Bereich, wie bereits in der letzten VHS-Ausschusssitzung am 12.09.2018 berichtet, von der Unsicherheit geprägt, ob und wie die Sprachförderung vom Land Rheinland-Pfalz ab dem Schuljahr 2020/2021 gestaltet wird. Hierzu liegen zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine neuen Informationen vor.

4.2 Qualifizierung von Sprachförderkräften in Rheinland-Pfalz

Die oben erwähnte Unsicherheit hat auch unmittelbar negative Konsequenzen auf die von uns angebotene Qualifizierung von Sprachförderkräften in Rheinland-Pfalz, welche mangels Interessenten zu unserem Bedauern zum 2.Mal in Folge ausfallen musste.

4.3 Deutsch als Fremdsprache

Der Bereich der BAMF-Integrationskurse bzw. berufsbezogenen Deutschkurse (DeuFöV) macht weiterhin das Kernstück unseres VHS-Angebots aus. Anzumerken ist hier ein leichter Rückgang des Unterrichtsvolumens -den 23 Kursen des Jahres 2018 stehen in diesem Jahr „nur“ 20 Deutschkurse gegenüber-.

Im Bereich der Integrationskurse, ist eine steigende Nachfrage nach Vormittagskursen zu beobachten. Die Nachmittagskurse sind dagegen weniger gefragt. Auffällig ist zudem auch die Tatsache, dass der Beratungsbedarf insbesondere bei Personen, die einen Deutschkurs wieder aufnehmen wollen, zugenommen hat. Diese Tendenz ist darauf zurückzuführen, dass die verpflichtenden Stellen inzwischen rigoros mit dieser Personengruppe umgehen.

Personalmangel bzw. -wechsel haben den Semesterstart in diesem Bereich besonders belastet. Der Verwaltungsaufwand bezüglich der gegenüber dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) einzuhaltenden Meldepflichten hat insbesondere seit Mai bzw. Oktober 2018 enorm zugenommen, sodass das Team in der Lindenstraße ab dem 01.03.2019 durch eine neue Verwaltungskraft in Teilzeit verstärkt wird.

Für die zurzeit noch vakante Stelle der/des pädagogischen Mitarbeiters/in –Nachfolge Haas– wurde bereits jemand gefunden, der die Stelle zum 01.03.2019 antreten wird.

In dieser Zeit wird der Bereich der Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten ohne Zugang zu den BAMF-Integrationskursen weiterhin von Frau Haas mitbetreut. Dieser Bereich läuft im Übrigen sehr gut und wird auch in diesem Jahr ausschließlich durch das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz (MFFJIV) im Rahmen der Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten finanziert.

4.4 Andere Sprachen

Neu ist im Frühjahr 2019 das Spanisch-Kursangebot „Tarde de Tapas“, welches das Kochen und Sprachenlernen miteinander verbindet. Eine positive Entwicklung, ist im Bereich der Ü 50-Kurse zu verzeichnen: Hier konnte das Englischangebot mit einem zusätzlichen Vormittagskurs erweitert werden.

Zwei weitere neue Angebote tragen in diesem Frühjahrssemester zum Ausbau des Kursangebots im Fremdsprachenbereich bei:

- a) Auf Initiative der Volkshochschule und des Bildungsbüros kommt in diesem Semester ein Englischkurs für Schülerinnen und Schüler dreier Neustadter Schulen zustande. Dieser Kurs wird durch Spenden der Schul-Fördervereine und des Klett-Verlages finanziert.
- b) In Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium und dem Landesverband der VHSen Rheinland-Pfalz wird in diesem Frühjahrssemester im Rahmen des Programms „telc-Schülerstipendien“ ein Polnisch-Vorbereitungskurs durchgeführt. Die Kosten für diesen Kurs übernehmen die o. g. Stellen.

Bereich 5: EDV – Medien – Beruf

Über diesen Bereich wurde in den letzten VHS-Ausschusssitzungen ausführlich berichtet. Zusammenfassend kann hier konstatiert werden, dass das Kursangebot in diesem Semester hinsichtlich der Vermittlung von *Softskills* und *Schlüsselkompetenzen* ausgebaut werden konnte.

Im kaufmännischen Bereich bieten wir im Frühjahr neue Lernformate (Live-Online-Seminare) an.

Im Bereich der Digitalisierungsstrategie haben wir die nächsten Schritte vollziehen können. So wird in diesem Semester die Implementierung eines Dozenten-Tools vorgenommen, welches bei der für Mai 2019 geplanten Dozentenkonferenz vorgestellt wird.

Des Weiteren wird zurzeit die VHS-Cloud mit einigen wenigen Dozenten erprobt, um sie ab Herbst 2019 in den VHS-Kursen anwenden zu können.

Bereich 6: Grundbildung

Die Durchführung der im Bereich *Alphabetisierung* geplanten Kurse bleibt im Hinblick auf die ebenfalls in der letzten VHS-Ausschusssitzung vom 12.09.2018 erwähnten Gründe

- a) unzureichende ESF-Mittel
- b) zu hoher Verwaltungsaufwand und
- c) sehr schwierige Akquise entsprechender Teilnehmenden

weiterhin problematisch. In diesem Semester laufen zwei Kurse mit jeweils 6 bzw. 5 Teilnehmenden.

Das in der Bürgerecke installierte Kursangebot im Bereich „Rechengrundlagen in der Haushaltsführung“, für das von der Stadt Neustadt Geld zur Verfügung gestellt wurde, läuft ab dem 12.03.2019 an.

II. „Integration durch Weiterbildung – Potenziale von Volkshochschulen“ Positionspapier des Landesverbandes der Volkshochschulen Rheinland-Pfalz (Anlage 1)

Das im Januar 2019 veröffentlichte Positionspapier des Landesverbandes der VHS Rheinland-Pfalz betont die besondere Fähigkeit und Kompetenz der Volkshochschulen, „kurzfristig, bedarfsgerecht und fachübergreifend Kurskonzepte“ zu entwickeln, die zur Integration und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen.

Wie oben bzw. auch in den bisherigen VHS-Ausschusssitzungen dargestellt wurde, hat auch unsere Volkshochschule gezeigt, dass sie in der Lage ist, auf die gesellschaftlichen Herausforderungen mit einem breiten und flexiblen Spektrum an Bildungsangeboten zu reagieren.

In diesem Zusammenhang ist neben der umfangreichen sprachlichen, beruflichen, politischen und gesundheitlichen Bildung auch unser besonderer Beitrag zur (inter-)kulturellen Öffnung der Neustadter Mitbürgerinnen und Mitbürger hervorzuheben, den wir durch das am 06.12.2018 veranstaltete Internationale Fest mit dem Motto „*Pangaea - Ein Kontinent - Viele Länder und Kulturen*“ in der Lindenstraße 15, geleistet haben (**Anlage 2**).

Nähere Informationen werden in der Sitzung präsentiert.

Neustadt an der Weinstraße, 25.02.2019

Markus Penn
Beigeordneter